

# Vorwort

Mit der 42. Auflage liegt die zweite Auflage dieses Lehrbuchs in Co-Autorenschaft vor. Wie schon bei der Vorauflage verantworten *Michael Hettinger* Teil I (Straftaten gegen Persönlichkeitswerte) und *Armin Engländer* Teil II (Straftaten gegen Gemeinschaftswerte).

Für die Neuauflage sind in Teil II die Kapitel 7, 8, 10–12 grundlegend überarbeitet worden. Die bislang zum Problem der falschen Verdächtigung durch bloße Beweismittelmanipulation vertretene Auffassung wurde dabei aufgegeben; das Buch folgt hier nunmehr der hM (vgl Rn 771). Im Übrigen berücksichtigt die Neuauflage Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum bis Ende Juni 2018, zum Teil auch darüber hinaus. Neu aufgenommen wurden die Urteile des BGH zum Tötungsvorsatz bei Autorenennen – „Berliner Autoraser-Fall“ (NJW 18, 1621) sowie zur Strafbarkeit nach § 226 I Nr 2 im Falle einer vom Opfer nicht wahrgenommenen Operationsnachsorge (NJW 17, 1763), ferner zahlreiche neue Entscheidungen zu § 211. Zudem waren die weiterschwehlende Diskussion zu § 217 und dessen Umfeld sowie die erneute Umgestaltung des § 203 durch das am 9.11.2017 in Kraft getretene „Gesetz zur Neuregelung des Schutzes von Geheimnissen bei der Mitwirkung Dritter an der Berufsausübung schweigepflichtiger Personen“ einzuarbeiten.

Das Lehrbuch erscheint **mit integriertem E-Book**. Diese elektronische Fassung enthält den **vollständigen Text des Buchs**, die **einschlägigen Gesetzestexte** und besonders ausbildungsrelevante **höchstrichterliche Entscheidungen im Volltext**. Verlinkungen ermöglichen dem Leser den direkten Zugriff auf die enthaltenen Normen und Urteile mit nur einem „Klick“. Jeder Leserin und jedem Leser wird so das Nachschlagen von Gesetzestexten und die Lektüre der Entscheidungen mittels PC, Tablet oder Smartphone ermöglicht. Die nach didaktischen Gesichtspunkten ausgewählten, für die strafrechtliche Ausbildung und Praxis wegweisenden Entscheidungen sind mit freundlicher Genehmigung der *Wolters Kluwer Deutschland GmbH* (BGHSt) bzw. der *juris GmbH* veröffentlicht. Die **Hinweise** auf der ersten Seite des Buches erläutern Download und Nutzung des E-Books.

Die Rubrik „**Die aktuelle Entscheidung**“ stellt Urteile und Beschlüsse zu „prüfungsverdächtigen“, jedenfalls aber rechtlich und/oder tatsächlich interessanten Fällen nebst dem ersten Echo im Schrifttum vor. In die Neuauflage sind **zwei aktuelle Entscheidungen** aufgenommen worden, drei sind in Rn 338, 779, 1067 verblieben, die gerade auch unter Prüfungsaspekten das Interesse der Leserinnen und Leser finden sollten.

Die Bände zum Besonderen Teil enthalten **Vorschläge zum Prüfungsaufbau** für einzelne Delikte, ergänzt um Hinweise auf je besonders Merkenswertes und auf Problematisches. In diesem Teilband 1 sind Aufbaumuster nur für die Straftatbestände aufgenommen, die in Prüfungsarbeiten erfahrungsgemäß häufig eine Rolle spielen und deren Struktur sich nicht schon auf den ersten Blick erschließt. Sie sind am Ende der Ausführungen zu dem jeweiligen Straftatbestand aufgeführt.

Besonderen Dank für Hilfe und Unterstützung bei der Erstellung der 42. Auflage schulden wir dem gesamten Münchner Lehrstuhlteam, namentlich den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Frau *Marie-Lena Marstaller*, Frau Dr. *Tanja Niedernhuber*, Frau Dr. *Kristina Peters*, Herrn *Dominik Sauter* und Frau *Nina Wolf*, den studentischen Hilfskräften Frau *Mahja Afrosheh*, Herrn *Jonathan Dyckhoff*, Herrn *Simon Knirsch*, Frau *Katharina Kortbein*, Frau *Henrike Sievers* und Frau *Elisabeth Tscharke* sowie nicht zuletzt der Sekretärin Frau *Marina Javid-Mamasani*. Alle Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, sich mit Vorschlägen, Kritik und Lob unter *hettinger@uni-mainz.de* oder *armin.englaender@jura.uni-muenchen.de* an uns zu wenden.

Mainz/München, Juli 2018

*Michael Hettinger  
Armin Engländer*